

17.01.2003 – 09:15 Uhr

BFS: Detailhandelsumsätze im November 2002 Rückgang von 3,5 Prozent*Neuchâtel (ots) -*

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) nahmen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im November 2002 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 3,5 Prozent ab, dies bei einer unveränderten Anzahl von Verkaufstagen. Im Oktober 2002 hatten die Umsätze eine Steigerung von 2,3 Prozent und im November 2001 eine solche von 2,6 Prozent verzeichnet. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise berechneten realen (teuerungsbereinigten) Umsätze sanken im Berichtsmonat um 4,1 Prozent.

Umsatzminus in fast allen Warengruppen ...

Die Entwicklung der nominalen Umsätze in den drei Hauptgruppen war höchst unterschiedlich. Während die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» eine Zunahme von 0,9 Prozent auswies, ergab sich für «Bekleidung, Schuhe», nach dem Umsatzhoch des Vormonats (+8,5%), ein markanter Rückgang von 8,8 Prozent. Betroffen vom Umsatzrückgang war auch das Total der «Übrigen Gruppen», dessen Minus sich auf 4,2 Prozent belief.

In einer Vielzahl der Warengruppen wurde ein deutlicher Rückgang registriert. Dies gilt nebst der Bekleidung und den Schuhwaren insbesondere für die Gruppen «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-9,3%), «Motorfahrzeuge» (-8,3%), «Wohnungseinrichtung» (-6,8%) und «Persönliche Ausstattung» (-5,1%). Steigende Umsätze verzeichneten dagegen die Gruppen «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+4,4%), «Tabak und Raucherwaren» (+1,6%), «Nahrungsmittel» (+1,2%) und «Küche, Haushalt» (+1,2%).

... und Wirtschaftszweigen

Das gesamthaft negative Resultat im November widerspiegelt sich auch in der Entwicklung der Umsätze im Detailhandel nach Wirtschaftszweigen. Mit Ausnahme des Fachhandels mit kosmetischen, pharmazeutischen und medizinischen Produkten (+4,5%) und dem Detailhandel mit Waren verschiedener Art (+0,3%) mussten alle Sparten des Detailhandels Umsatzeinbussen verbuchen; so wiesen der sonstige Fachdetailhandel ein Minus von 5,4 Prozent und der Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln ein solches von 4,3 Prozent aus.

Schwaches Ergebnis vor allem für Klein- und Mittelbetriebe

Aufgegliedert nach Betriebsgrösse meldeten sowohl die kleinen Geschäfte als auch die mittleren Betriebe einen rückläufigen Geschäftsgang. Bei den Kleinbetrieben (weniger als 15 Vollzeitstellen) betrug der Rückgang 5,9 Prozent, bei den mittleren (15 bis 45 Vollzeitstellen) 4,6 Prozent. Etwas moderater, mit einem Minus von 1,9 Prozent, fiel der Umsatzrückgang bei den Grossbetrieben (mehr als 45 Vollzeitstellen) aus.

Entwicklung seit Jahresbeginn

Kumuliert sanken die wertmässigen Umsätze von Januar bis November des laufenden Jahres im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode um 0,1 Prozent. Während für die Gruppe

«Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» eine Zunahme von 1,6 Prozent registriert wurde, ergaben sich für «Bekleidung, Schuhe» (-1,3%) und «Übrige Gruppen» (-0,6%) Umsatzeinbussen.

Real stiegen die Umsätze im gesamten Detailhandel von Januar bis November 2002 um 0,4 Prozent. «Be-kleidung, Schuhe» und «Übrige Gruppen» verzeichneten dabei wegen eines tieferen Preisniveaus als vor Jahresfrist eine reale Zunahme von 2,1 Prozent bzw. 1,1 Prozent. Bei «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» sanken dagegen umgekehrt die realen Umsätze in Folge von gestiegenen Preisen um 0,7 Pro-zent.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst

Information:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713 68 33

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

17.01.03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100459358> abgerufen werden.